

Die Bestie von Fairngard

Post by "dilandau" of Feb 28th 2007, 1:20 pm

Das herbstliche Albernia; ein wunderbarer Ort, voller rauer Schönheit. Die Bäume in Haine erstrahlen in herbstlichem Gold und Rot... wirklich ein Ort voller wilder Romantik...

Würde nicht seit Tagen Efferd mit aller Macht versuchen den Landstrich auch für seine heiligen Tiere bewohnbar zu machen.

Du befindest dich kurz vor Gerhamsbusch auf der einstigen Straße die in Sehswick von der Reichsstraße 3 abzweigte und Richtung Nostria führt. Jedoch ist diese mittlerweile zu einem schlammigen Trampelpfad verkommen.

Das einzige an das du noch denken kannst ist endlich einen halbwegs trockenen Platz zu finden, der Gedanke an eine warme Mahlzeit lässt dich fast den Verstand verlieren.

Schon seit Stunden, oder waren es Tage, hast du niemanden mehr gesehen. Ob es an der fast undurchsichtigen Wand aus Wasser liegt die ich in allen Richtungen um dich aufbaut oder daran dass wirklich niemand in der Nähe ist.... du vermagst es nicht zu sagen.

Doch dann plötzlich meinst du unter dem vielen Wasser eine schemenhafte Gestalt zu erkennen... oder trügen dich deine nassen Augen und es ist viel mehr der Wunsch jemanden zu sehen?